Copy for (DO-EP) 31 PATENT COOPERATION TREATY

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT To:					
NOTIFICATION OF THE RECORDING OF A CHANGE OF A CHANGE RÖHM GMBH IP Management Patente Kirschenallee 64293 Darmstadt					
(PCT Rule 92bis.1 and Administrative Instructions, Section 422)	ALLEMAGNE	adı			
Date of mailing (day/month/year) 28 August 2006 (28.08.2006)					
Applicant's or agent's file reference 2209/Tbr	IM	PORTANT NOTIFICAT	ION		
International application No. PCT/EP2005/000623	International filing date 22 January 20	(day/month/year) 005 (22.01.2005)			
1. The following indications appeared on record concerning:					
the applicant the inventor the agent the common representative Name and Address State of Nationality State of Residence					
Name and Address		State of Nationality	State of Residence		
RÖHM GMBH & CO. KG DE DE					
Kirschenallee Telephone No.					
Germany 0 S. C9 2005 Facsimile No.					
Facsimile No.					
TEAM 14 Teleminter No.					
Teleprinter No.					
2. The International Bureau hereby notifies the applicant that the following change has been recorded concerning:					
the person					
Name and Address State of Nationality State of Residence			-		
RÖHM GMBH	•	DE	DE		
Kirschenallee		Telephone No.			
64293 Darmstadt Germany	ļ				
Germany	}	Facsimile No.			
Teleprinter No.					
3. Further observations, if necessary:					
The above change has also been recorded in respect of the address for correspondence, as indicated in the addressee box					
at the top of this form.					
4. A copy of this notification has been sent to:					
the receiving Office	the o	designated Offices conc	erned		
the International Searching Authority		elected Offices concerne	•		
the International Preliminary Examining Authority	othe	r.			
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes	Authorized officer	A.V	-		
1211 Geneva 20, Switzerland		Nissen Diana			
1	Facsimile No. +41 22 33		,		
	Telephone No. +41 22 3	38 80 54			
Form PCT/IB/306 (October 2005) 1/CYSVER908					

PATENT COOPERATION TREATY

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 2209/Tbr	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below		
International application No. PCT/EP2005/000623	International filing date (day/month/year) 22 January 2005 (22.01.2005)	Priority date (day/month/year) 09 February 2004 (09.02.2004)		
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237				
Applicant ROHM GMBH & CO. KG				

1.	This international preliminary rep International Searching Authority	port on patentability (Chapter value and under Rule 44 bis. 1(a).	I) is issued by the International Bureau on behalf of the		
2.	This REPORT consists of a total	of 6 sheets, including this cov	ver sheet.		
	In the attached sheets, any reference to the international preliminary re	nce to the written opinion of teport on patentability (Chapte	he International Searching Authority should be read as a reference r I) instead.		
3.	This report contains indications r	elating to the following items	:		
	Box No. I	Basis of the report			
	Box No. II	Priority			
	Box No. III	Non-establishment of opini applicability	ion with regard to novelty, inventive step and industrial		
	Box No. IV	Lack of unity of invention			
	Box No. V		Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial explanations supporting such statement		
	Box No. VI	Certain documents cited			
	Box No. VII	Certain defects in the intern	national application		
	Box No. VIII Certain observations on the international application				
4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis.2).					
	Date of issuance of this report 14 August 2006 (14.08.2006)				
	The International Burea 34, chemin des Colo 1211 Geneva 20, Sw	mbettes	Authorized officer Ellen Moyse		
Facsir	mile No. +41 22 338 82 70		e-mail: pt05@wipo.int		

Form PCT/IB/373 (January 2004)

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 12 MAY 2005 INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE Absender: An: SCHRIFTLICHER BESCHEID DER siehe Formular PCT/ISA/220 INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT) Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2) Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts **WEITERES VORGEHEN** siehe Formular PCT/ISA/220 siehe Punkt 2 unten Internationales Aktenzeichen Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) PCT/EP2005/000623 22.01.2005 09.02.2004 Internationale Patentkiassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK E01F8/00, F16F1/12 Anmelder RÖHM GMBH & CO. KG Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☑ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Feld Nr. III Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung **WEITERES VORGEHEN** Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgetellt hat, daß schriftliche Beschelde dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde Bevollmächtigter Bediensteter

<u>)</u>

Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Flores Hokkanen, P Tel. +49 89 2399-2525



SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/000623

-	F	eld f	Nr. I Grundlage des Bescheids
-			
1	. Hi er	insic stell	htlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache t worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
		- 6	er Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der ternationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2	W	nsic urde orde	htlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz , die in der internationalen Anmeldung offenbart und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt n:
	a.	Art o	des Materials
			Sequenzprotokoll
			Tabelle(n) zum Sequenzprotokoli
	b.	Forr	n des Materials
			in schriftlicher Form
			in computerlesbarer Form
	c . :	Zeitp	ounkt der Einreichung
			in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
			zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
			bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3.		eir	urden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle igereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten er zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt w. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4.	Zu	sätzi	iche Bemerkungen:
_	Fel	d N	r. II Priorität
1.	⊠	re frül	Gültigkeit des Prioritätsanspruchs wurde nicht in Betracht gezogen, da die Internationale cherchenbehörde über keine Abschrift der früheren Anmeldung oder, falls benötigt, Übersetzung der neren Anmeldung verfügt. Dieser Bescheid wurde trotzdem unter der Annahme erstellt, dass der ssgebliche Zeitpunkt (Regeln 43 <i>bis.</i> 1 und 64.1) das beanspruchte Prioritätsdatum ist.
2.		Prii	ser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der pritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43 <i>bis.</i> 1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3.	Etw	/aige	zusätzliche Bemerkungen:

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/000623

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 1-3

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche 1-3

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja: Ansprüche: 1-3

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Belblatt

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000623

Zu Punkt V.

1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: EP 0 908 563 A D2: DE 199 11 508 A1 D3: DE 24 14 415 A1

Das Dokument D1, vom Anmelder zitiert, wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart eine (Seite 4, Zeilen 10-37 und Figur):

Aufhängung für Lärmschutzelemente, die an der Aufhängevorrichtung 11 befestigt ist und mittels Klemmscheiben 8 in einer Bohrung 4 des Lärmschutzelements 2 befestigt wird;

von dem sich der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 dadurch unterscheidet, daß die Aufhängungen:

Federgestützte Aufhängungen sind, bestehend aus

- einer Feder
- zwei Federaufnahmen

wobei die eine Federaufnahme an der Aufhängevorrichtung befestigt ist und die Feder auf die erste Federaufnahme aufgeschraubt ist, die zweite Federaufnahme in der Bohrung des Lärmschutzelements befestigt und so weit in die Feder eingeschraubt wird, daß circa 3 Umläufe der Feder frei bleiben.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).

- Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, eine Aufhängung zu schaffen, die Kräfte aus allen Richtungen vom Lärmschutzelement weiterleiten kann und einen vereinfachten Aufbau aufweist.
- Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht aus den folgenden Gründen auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000623

Das Dokument D2 (Spalte 2, Zeilen 52-57 und Fig. 1,1a) offenbart eine federgestützte Aufhängung für Gebäudeplatten, die aber als zylindrische Stabfeder 11 ausgebildet ist und nicht als Feder mit Umläufe.

Das Dokument D3 (Seite 5, Zeilen 5-13 und Figur 1) offenbart eine federgestützte Aufhängung, die für Folien zur Schalldämmung ausgebildet ist. Dazu sind die Folien 1 mit Spanndraht 4,5 eingearbeitet und an den Federn 6 angehängt. Die Aufhängung erfolgt ohne Federaufnahmen, die in die Federn eingeschraubt werden.

Es sind folglich keine Hinweise vorhanden, die den Fachmann zur vorgeschlagenen Lösung führen könnten.

Die Ansprüche 2, 3 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

degussa.

creating essentials

EPO - Munich 60

0 8. Juli 2006

Röhm GmbH'& Co. KG Kirschenallee 64293 Darmstadt Deutschland

T +49-6151-18-01 F +49-6151-18-4178

www.roehm.com

7. Juli 2006

Röhm GmbH · Kirschenaltee · 64293 Darmstadt

Europäisches Patentamt Umschreibestelle Herrn Roosenburg Erhardtstr. 27

D-80469 München

Tel.: (0 89) 23 99 87 73

Umschreibung von Schutzrechten der Röhm GmbH & Co. KG auf Röhm GmbH

Sehr geehrter Herr Roosenburg,

hiermit zeigen wir an, dass mit Wirkung vom 7. Juni 2006 die Röhm GmbH & Co KG, Darmstadt, gemäss § 191 ff., 228 ff. UmWG in die neue Rechtsform

Röhm GmbH Kirschenallee 64293 Darmstadt

umgewandelt wurde. Zum Beleg liegt eine Kopie des entsprechenden Registerauszugs vom 7. Juni 2006 bei.

Aufgrund dieser Rechtsformänderung beantragen wir die Umschreibung aller laufenden Patente und Patentanmeldungen der Röhm GmbH & Co. KG auf die neue Rechtsform

Röhm GmbH

Kontakt:

Bianca Köhler Intellectual Property Management PATENTE & MARKEN

S-IPM-PAT/kö

T +49-6181-59-2017 F +49-6181-59-4304

bianca.koehler@ degussa.com

Röhm GmbH & Co. KG · Sitz Darmstadt · Amtsgericht Darmstadt, HRA 6793 · USI-ID: DE 811137855
Komplementär: Röhm Beteiligungs-Gesellschaft mbH · Sitz Darmstadt · Amtsgericht Darmstadt, HRB 6841
Geschäftsführer: Gregor Hetzke (Sprecher), Dr. Rainer Faß, Dr. Michael Müller-Hennig
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Manfred Spindler
Deutsche Bank AG Darmstadt, Kto. 230 326, BLZ 508 700 05, SWIFT DEUTDEFF508, IBAN DE7150870050023032600
Dresdner Bank AG Darmstadt, Kto. 1 749 870 00, BLZ 508 800 50, SWIFT DRESDEFF508, IBAN DE63508800500174987000

creating essentials

Sollten für die Umschreibung von unserer Seite weitere Nachweise notwendig sein, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass die Umschreibungen vollzogen werden.

Mit freundlichen Grüssen Röhm GmbH

ppa. (Allarola Dr. Christina Caldarola

Sabrina Werner

Anlage

Handelsregisterauszug

Handel	Handelsregister B des Amtsgerichts Darmstadt	rmstadt	Abruf	Ausdruck Abruf vom 7.6.2006 16:41	Nummer der Firma: Selte 1 von 1	HRB 851.
Nummer de Eintregung	Nummer der a) Firma Eintragung b) Sitz, Niederlassung, Zweigniederlassungen c) Gegenstand des Untarnehmens	Grund- oder Stammkapital	Grund- oder a) Aligemaine Vertretungsregelung Stammkapital b) Voretand, Leitungsongen, geschäftsridhrende Direktoren, persönlich haftende Gesellschaffer, Geschäffsridhrer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsberingnis	Prokura	a) Rochtsform, Beginn, Satzung odar Gesellschaftsvertreg b) Sonstige Rechtsverhältnisse	a) Tag dar Eintragu b) Bomerkungen
-	2	3.	4	40	9	-
-	8)	62.300.000,00	(8		(9)	10
	Rohm GmbH	EUR	ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Geselschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer	Gesamprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen:	Gesellschaft mit beschränker Haftung Gesellschaftwertran wom 01 ft3 2008	07.08.2008
	· (q		bestell, so wird die Gesellschaft durch zwei	Peter, Seeheim-Jugenheim		
	Darmstadt	,	Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer	n, "24.07.1946		<u>.</u>
			gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.	Dr. Gropp, Uda, Bad Endorf, *17.12.1958	Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der Röhm GmbH &	Anmeldune Blatt 1 ff
				Hammann, Günter, Friedrichsdorf, *09.10.1950	Co. KG mit dem Siz in Damistadi (Amtsperiddt Damstadt HRA 8739)	Sondarband
	Die Hersteilung und der Vertrieb von chemischen		6		1777	Coolinhalman
	Erzeugnissen sowie der Betrieb sonstiger		Bestellt als	Müler, Thomas, Offenbach am Math, "05,08,1957		Gesenations and
	etnschlägiger industrieller Untemehmungen.		Geschäftsführer.	Westerhoff, Norbert, Mühftat, *27.03.1963		
			Dr. Faß, Raher, Marl, "03.01.1949			
			Bestellt als			
			Geschätzführer			
			Негже, Gregor, Oberursel, *13.08.1958			
			Bestellt als			
			Geschäftsführer.			
			Dr. Müller-Hernig, Michael, Krefeld, *17.10.1951			



P.B.5818 - Patentlaan 2 2280 HV Rijswijk (ZH) 2 (070) 3 40 20 40 FAX (070) 3 40 30 16 Europäisches Patentamt European Patent Office Office européen des brevets

Generaldirektion 1

Directorate General 1

Direction générale 1

Röhm GmbH & Co. KG Kirschenallee 64293 Darmstadt ALLEMAGNE



EPA Kundendienst Tel.: +31 (0)70 340 45 00

Datum 23.06.06

Zeichen

Anmeldung Nr /Patent Nr.
05701127.2 - 2303 PCT/EP2005000623

Anmelder/Patentinhaber
Röhm GmbH & Co. KG

Eintritt in die europäische Phase beim Europäischen Patentamt

Die folgenden Hinwelse geben Aufschluss darüber, welche Handlungen zur Einleitung der europäischen Phase beim Europäischen Patentamt (EPA) vorzunehmen sind. Es wird dringend empfohlen, diese Hinweise sorgfältig zu lesen. Wenn die erforderlichen Handlungen nicht fristgerecht vorgenommen werden, besteht die Gefahr, dass die Anmeldung als zurückgenommen gilt.

- 1. Der oben genannten internationalen Patentanmeldung wurde die europäische Anmeldenummer 05701127.2 zugeteilt.
- 2 Anmelder, die weder Wohnsitz noch Sitz im Hoheitsgebiet eines EPÜ-Vertragsstaats haben, k\u00f6nnen die Aufnahme der europ\u00e4ischen Bearbeitung der internationalen Anmeldung selbst einleiten, sofern dies vor Ablauf des 31. Monats nach dem Priorit\u00e4tstag geschieht (siehe hierzu auch Abschnitt 6 dieses Informationsschreibens).

Während der europäischen Phase vor dem EPA als Bestimmungsamt oder ausgewähltem Amt müssen diese Anmelder jedoch durch einen zugelassenen Vertreter vertreten sein (Art. 133(2) und 134(1)(7) EPÜ).

Verfahrenshandlungen, die nach Ablauf des 31. Monats von dem für die internationale Phase zuständigen, beim EPA jedoch nicht zugelassenen Vertreter vorgenommen werden, sind unwirksam und führen daher zu Rechtsverlusten.

Beachten Sie bitte, dass ein beim EPA zugelassener Vertreter, der für den Anmelder schon während der Internationalen Phase tätig geworden ist, nicht automatisch als Vertreter für die europäische Phase gilt. Es wird daher dringend empfohlen, einen solchen Vertreter rechtzeitig zu bestellen, wenn er mit der Einleitung der europäischen Phase beauftragt werden soll, da das EPA sonst alle Mitteilungen direkt an den Anmelder richten muss.

- 3. Anmelder, die Wohnsitz oder Sitz im Hoheitsgebiet eines EPÜ-Vertragsstaats haben, sind nicht verpflichtet, für die europäische Phase vor dem EPA als Bestimmungsamt oder ausgewähltem Amt einen beim EPA zugelassenen Vertreter zu bestellen. In Anbetracht der Komplexität des Verfahrens wird jedoch auch diesen Anmeldern die Bestellung eines solchen Vertreters empfohlen.
- 4. Den Anmeldern und zugelassenen Vertretern wird dringend empfohlen, für die Einleitung der europäischen Phase das EPA-Formblatt 1200 zu verwenden (beim EPA kostenlos erhältlich). Seine Verwendung ist allerdings nicht zwingend vorgeschrieben.

- 5. Für den Eintritt in die europäische Phase vor dem EPA sind die nachstehenden Verfahrenshandlungen vorzunehmen. Beachten Sie bitte, dass Rechtsverluste oder andere Rechtsnachteile eintreten, wenn die erforderlichen Handlungen nicht oder nicht rechtswirksam vorgenommen werden.
 - 5.1 Bis zum Ablauf des 31. Monats nach dem Anmelde- oder (gegebenenfalls) dem frühesten Prioritätstag, wenn das EPA als Bestimmungsamt (Art. 22(1)(3) PCT) bzw. als ausgewähltes Amt (Art. 39(1) PCT) tätig wird:
 - a) Einreichung einer Übersetzung der internationalen Anmeldung in einer der Amtssprachen des EPA, falls die Anmeldung vom Internationalen Büro nicht in einer dieser Sprachen veröffentlicht worden ist (Art. 22(1) PCT und R. 107(1)a) EPÜ).
 Wird die Übersetzung nicht fristgerecht eingereicht, so gilt die internationale Anmeldung vor dem EPA als zurückgenommen (R. 108(1) EPÜ).
 Der Rechtsverlust gilt als nicht eingetreten, wenn innerhalb einer Nachfrist von zwei Monaten nach Zustellung einer Mitteilung des EPA unter gleichzeitiger Zahlung einer Zuschlagsgebühr die Übersetzung nachgereicht wird (R. 108(3) EPÜ).
 - Entrichtung der nationalen Grundgebühr (EUR 95,00) und falls ein ergänzender europäischer Recherchenbericht erstellt werden muss, der Recherchengebühr (EUR 720,00; R. 107(1)c) und e) EPÜ).
 - Entrichtung der Benennungsgebühren (EUR 80,00) für jeden benannten Vertragsstaat (R. 107(1)d) EPÜ), wenn die Frist nach Artikel 79(2) EPÜ vor der Frist von 31 Monaten abläuft.
 - d) Stellung des schriftlichen Prüfungsantrags und Entrichtung der Prüfungsgebühr (EUR 1490,00; R. 107(1)f) EPÜ), wenn die Frist nach Artikel 94(2) EPÜ vor der Frist von 31 Monaten abläuft.
 - e) Entrichtung der 3. Jahresgebühr (EUR 400,00), wenn diese vor Ablauf der Frist von 31 Monaten fällig wird (R. 107(1)g) EPÜ).

Werden die erforderlichen Gebühren b) bis d) nicht rechtzeitig entrichtet bzw. der schriftliche Prüfungsantrag nicht rechtzeitig gestellt, so gilt die internationale Anmeldung vor dem EPA als zurückgenommen oder die betreffende Benennung eines Vertragsstaats gilt als zurückgenommen (R. 108(1, 2) EPÜ). Die Gebühren können jedoch noch innerhalb einer Nachfrist von zwei Monaten nach Zustellung einer Mitteilung des EPA unter gleichzeitiger Zahlung der entsprechenden Zuschlagsgebühren

Im Falle der Jahresgebühr e), beträgt die Nachfrist sechs Monate ab dem Fälligkeitstag (Art. 86 (2) EPÜ).

wirksam nachentrichtet werden (R. 108(3) EPÜ).

Für eine Übersicht der Recherchen- und Prüfungsgebühren, siehe Abl. EPA 11/2005, 577 und Abl. EPA 03/2006.

- 5.2 Enthalten die Anmeldungsunterlagen, die dem europäischen Patenterteilungsverfahren zu Grunde gelegt werden, mehr als zehn Ansprüche, so ist für den elften und jeden weiteren Ansprüch innerhalb der 31-Monatsfrist nach Regel 107(1) EPÜ eine Ansprüchsgebühr zu entrichten (R. 110-(1) EPÜ). Diese kann jedoch noch innerhalb einer Nachfrist von einem Monat nach Zustellung einer entsprechenden Mitteilung des EPA nachentrichtet werden (R. 110(2) EPÜ).
- Sofern ein Vertreter w\u00e4hrend der internationalen Phase der Anmeldung f\u00fcr den Anmelder t\u00e4tig war, wird dieses Informationsschreiben an den Vertreter, mit der Bitte um entsprechende Unterrichtung des Anmelders, gesandt.

Alle welteren Mitteilungen werden an den Anmelder bzw. seinen europäischen Vertreter gerichtet, wenn dessen Bestellung dem EPA rechtzeitig mitgeteilt wurde.



7. Nähere Einzelheiten betreffend Fristen und Verfahrenshandlungen vor dem EPA als Bestimmungsamt und ausgewähltem Amt sind der Broschüre:

Der Weg zum europäischen Patent Leitfaden für Anmelder (2. Teil) PCT-Verfahren vor dem EPA - "EURO-PCT",

zu entnehmen.

Datum

Der Text dieser Broschüre, die Liste der beim EPA zugelassenen Vertreter, das zu verwendende EPA-Formblatt 1200 sowie die aktuellen Gebühren sind im Internet unter:

http://www.european-patent-office.org

abrufbar.

Eingangsstelle





An das Europäische Patentamt

Eintritt in die europäische Phase (EPA als Bestimmungsamt oder ausgewähltes Amt)

Europäische Anmeldenummer	BP05/01127.2
PCT-Aktenzeichen	PCT/EP2005/000623
PCT-Veröffentlichungsnummer	WO2005075744
Zeichen des Anmelders oder Vertreters	2004P20004WE
1. Anmelder	
Die Angaben über den (die) Anmelder sind in der internationalen Veröffentlichung enthalten oder vom Internationalen Büro nach der internationalen Veröffentlichung vermerkt worden.	
Änderungen, die das Internationale Büro noch nicht vermerkt hat, sind im folgenden angegeben:	
Zustellanschrift	Röhm GmbH & Co. KG
	S-IPM-PAT
·	Rodenbacher Chaussee 4
	Hanau, 63457
	Deutschland
2. Vertreter 1	
	
Dieser Vertreter wird in das europäische Patentregister eingetragen, und an ihn wird zugestellt.	
Namen	
Geschäftsanschrift	•
Telefon	
Telefax ·	
E-Mail	
Weitere Vertreter sind im folgenden angegeben:	
3. Allgemeine Vollmacht:	
Eine Einzelvollmacht ist beigefügt.	· □
Eine allgemeine Vollmacht ist registriert unter Nummer:	
Eine allgemeine Vollmacht ist eingereicht, aber noch nicht registriert.	
Die beim EPA als PCT-Anmeldeamt eingereichte Vollmacht schließt ausdrücklich die europäische Phase ein.	
4. Prüfungsantrag	
Hiermit wird die Prüfung der Anmeldung gemäß Art. 94 EPÜ beantragt. Die Prüfungsgebühr wird (wurde) entrichtet.	
Prüfungsantrag in einer zugelassenen Nichtamtssprache:	
5. Abschriften	
Eine oder mehrere zusätzliche Abschrift(en) der im ergänzenden europäischen Recherchenbericht angeführten Schriftstücke wird (werden) hiermit beantragt.	
Zahl der zusätzlichen Sätze von Abschriften	
6. Für das Verfahren vor dem EPA bestimmte Unterlagen	
6.1 Dem Verfahren vor dem EPA als Bestimmungsamt (PCT I) sind folgende Unterlagen zugrunde zu legen:	
die vom Internationalen Büro veröffentlichten Anmeldungsunterlagen (mit allen Ansprüchen, Beschreibung und Zeichnungen), gegebenenfalls mit den geänderten Ansprüchen nach Art. 19 PCT	
soweit sie nicht ersetzt werden durch die angefügten Änderungen.	

Falls nötig, sind Klarstellungen als "Andere Dokumente" anzufügen.		
6.2 Dem Verfahren vor dem EPA als ausgewähltem Amt (PCT II) sind folgende Unterlagen zugrunde zu legen:		
die dem internationalen vorläufigen Prüfungsbericht zugrunde gelegten Unterlagen einschließlich etwaiger Anlagen		
soweit sie nicht ersetzt werden durch die angefügten Änderungen.		•
Falls nötig, sind Klarstellungen als "Andere Dokumente" anzufügen.		
Sind dem EPA als der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Versuchsberichte übermittelt worden, dürfen diese dem Verfahren vor dem EPA zugrunde gelegt werden.		•
7. Übersetzungen		
Angefügt sind die nachfolgend angekreuzten Übersetzungen in einer der Amtssprachen des EPA (Deutsch, Englisch, Französisch):		
* Im Verfahren vor dem EPA als Bestimmungsamt oder ausgewähltem Amt (PCT I + II):		
Übersetzung der internationalen Anmeldung (Beschreibung, Patentansprüche, etwaige Textbestandteile der Zeichnungen) in der ursprünglich eingereichten Fassung, der Zusammenfassung in der veröffentlichten Fassung sowie etwaiger Angaben zu biologischem Material nach Regel 13bis.3 und 13bis.4 PCT		
Übersetzung der Prioritätsanmeldung(en)		
Es wird hiermit erklärt, daß die internationale Anmeldung in ihrer ursprünglich eingereichten Fassung eine vollständige Übersetzung der früheren Anmeldung ist (Regel 38 (5) EPÜ).		
* Zusätzlich im Verfahren vor dem EPA als Bestimmungsamt (PCT I):	_	
Übersetzung der nach Art. 19 PCT geänderten Ansprüche nebst Erklärung, falls diese dem Verfahren vor dem EPA zugrunde gelegt werden sollen (siehe Feld 6).	. 🗆 ·	•
* Zusätzlich im Verfahren vor dem EPA als ausgewähltem Amt (PCT II):	_	
Übersetzung der Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht		
8. Biologisches Material	_	
Die Erfindung bezieht sich auf bzw. verwendet biologisches Material, das nach Regel 28 EPÜ hinterlegt worden ist.		
Die Angaben nach Regel 28 (1) c) EPÜ (falls noch nicht bekannt, die Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf:		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n)		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf:		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n)		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n) Eine Abschrift der Empfangsbescheinigung(en) der Hinterlegungsstelle		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n) Eine Abschrift der Empfangsbescheinigung(en) der Hinterlegungsstelle ist angefügt		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n) Eine Abschrift der Empfangsbescheinigung(en) der Hinterlegungsstelle ist angefügt wird nachgereicht Bine Erklärung des Verzichts auf die Verpflichtung des Antragstellers nach Regel 28 (3) EPÜ ist angefügt. 9. Nucleotid- und Aminosäuresequenzen		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n) Eine Abschrift der Empfangsbescheinigung(en) der Hinterlegungsstelle ist angefügt wird nachgereicht Bine Erklärung des Verzichts auf die Verpflichtung des Antragstellers nach Regel 28 (3) EPÜ ist angefügt.		· · · · ·
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n) Eine Abschrift der Empfangsbescheinigung(en) der Hinterlegungsstelle ist angefügt wird nachgereicht Eine Erklärung des Verzichts auf die Verpflichtung des Antragstellers nach Regel 28 (3) EPÜ ist angefügt. 9. Nucleotid- und Aminosäuresequenzen Die nach Regeln 5.2 und 13ter PCT sowie Regel 111 (3) EPÜ erforderlichen		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n) Eine Abschrift der Empfangsbescheinigung(en) der Hinterlegungsstelle ist angefügt wird nachgereicht Eine Erklärung des Verzichts auf die Verpflichtung des Antragstellers nach Regel 28 (3) EPÜ ist angefügt. 9. Nucleotid- und Aminosäuresequenzen Die nach Regeln 5.2 und 13ter PCT sowie Regel 111 (3) EPÜ erforderlichen Unterlagen liegen dem EPA bereits vor. Der Sequenzprotokollteil der Beschreibung ist im PDF-Format angefügt. Das Sequenzprotokoll geht nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinaus.		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n) Eine Abschrift der Empfangsbescheinigung(en) der Hinterlegungsstelle ist angefügt wird nachgereicht Bine Erklärung des Verzichts auf die Verpflichtung des Antragstellers nach Regel 28 (3) EPÜ ist angefügt. 9. Nucleotid- und Aminosäuresequenzen Die nach Regeln 5.2 und 13ter PCT sowie Regel 111 (3) EPÜ erforderlichen Unterlagen liegen dem EPA bereits vor. Der Sequenzprotokollteil der Beschreibung ist im PDF-Format angefügt. Das Sequenzprotokoll geht nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n) Eine Abschrift der Empfangsbescheinigung(en) der Hinterlegungsstelle ist angefügt wird nachgereicht Bine Erklärung des Verzichts auf die Verpflichtung des Antragstellers nach Regel 28 (3) EPÜ ist angefügt. 9. Nucleotid- und Aminosäuresequenzen Die nach Regeln 5.2 und 13ter PCT sowie Regel 111 (3) EPÜ erforderlichen Unterlagen liegen dem EPA bereits vor. Der Sequenzprotokollteil der Beschreibung ist im PDF-Format angefügt. Das Sequenzprotokoll geht nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinaus. Die dem WIPO-Standard 25 entsprechenden Sequenzprotokolldaten sind zusätzlich in		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n) Eine Abschrift der Empfangsbescheinigung(en) der Hinterlegungsstelle ist angefügt wird nachgereicht Eine Erklärung des Verzichts auf die Verpflichtung des Antragstellers nach Regel 28 (3) EPÜ ist angefügt. 9. Nucleotid- und Aminosäuresequenzen Die nach Regeln 5.2 und 13ter PCT sowie Regel 111 (3) EPÜ erforderlichen Unterlagen liegen dem EPA bereits vor. Der Sequenzprotokollteil der Beschreibung ist im PDF-Format angefügt. Das Sequenzprotokoll geht nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinaus. Die dem WIPO-Standard 25 entsprechenden Sequenzprotokolldaten sind zusätzlich in computerlesbarer Form angefügt. Die dem WIPO-Standard 25 entsprechenden Sequenzprotokolldaten in computerlesbarer Form stimmen mit dem Sequenzprotokoll im PDF-Format überein. 10. Benennungsgebühren		
Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf: Seite(n) / Zeile(n) Eine Abschrift der Empfangsbescheinigung(en) der Hinterlegungsstelle ist angefügt wird nachgereicht Bine Erklärung des Verzichts auf die Verpflichtung des Antragstellers nach Regel 28 (3) EPÜ ist angefügt. 9. Nucleotid- und Aminosäuresequenzen Die nach Regeln 5.2 und 13ter PCT sowie Regel 111 (3) EPÜ erforderlichen Unterlagen liegen dem EPA bereits vor. Der Sequenzprotokollteil der Beschreibung ist im PDF-Format angefügt. Das Sequenzprotokoll geht nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinaus. Die dem WIPO-Standard 25 entsprechenden Sequenzprotokolldaten sind zusätzlich in computerlesbarer Form angefügt. Die dem WIPO-Standard 25 entsprechenden Sequenzprotokolldaten in computerlesbarer Form stimmen mit dem Sequenzprotokoll im PDF-Format überein.		

PL P	T RO SE SI SK TR				
siebe	Abweichend von der Erklärung in Nr. 10 n Benennungsgebühren für folgende in d agsstaaten des EPÜ zu entrichten:).1 ist derzeit beabsicht ler internationalen Ann	igt, weniger als neldung bestimmte		
beau: Betra ange	Wird ein automatischer Abbuchungsauft ftragt, bei Ablauf der Grundfrist nach Re ig einer Benennungsgebühr abzubuchen. geben, so bucht das EPA nur für diese St iblauf der Grundfrist keine anderslauten	gel 107 (1) d) EPU der Sind unter der Nr. 10 aaten Benennungsgebl	n siebenfachen .2 Staaten Ihren ab, sofern es		
	streckung des europäischen Patent			_	
Anm	e Anmeldung gilt auch als Erstreckungsa eldung bestimmten Nicht-Vertragsstaate nationalen Anmeldung "Erstreckungsabk jedoch nur wirksam, wenn die vorgesch	n des EPU, mit denen l commen" in Kraft ware	bei Einreichung der n. Die Erstreckung		
entri	t derzeit beabsichtigt, die Erstreckungsgechten:	ebühr für die folgender	ı Staaten zu	*	
	BA HR MK YU LV te der beigefügten Unterlagen				<u> </u>
	Beschreibung der Unterlage	Ursprünglicher	Dateiname	Vergebener D	ateiname
13. Ab	buchung vom laufenden Konto			7	
Wäh	rung	•		EUR	•
ange	mit wird das Europäische Patentamt ermi gebenen Gebühren und Auslagen vom na buchen:	ächtigt, die auf der Sei achstehenden laufende	te "Gebühren" n Konto beim EPA		
Nr. d	les laufenden Kontos			28000097	
Kont	oinhaber			Röhm GmbH & Co.	KG
14. Ev Konto	entuelle Rückzahlungen auf das fo :	lgende beim EPA g	eführte laufende	Ø	
Num	mer und Kontoinhaber			Röhm GmbH & Co.	KG, 28000097
15. Ge	bühren				
,			Angewandter / Ermäßigung Faktor	Gebührenverzeichn is	Zu zahlender Betrag
15-1	002e Gebühr für ergänzende europäische Anmeldungen eingereicht vor dem 01.07		0	720.00	0.00
15-2	005 Bestimmungsgebühr		7	80.00	560.00
15-3	006e Euro-PCT ohne ergänzenden europ Recherchenbericht	äischen	1	1 490.00	1 490.00
15-4	015 Anspruchsgebühr	•	0	45.00	0.00
15-5	020 Nationale Grundgebühr für eine inte	mationale Anmeldung	1	95.00	95.00
		Insgesamt:		EUR	2 145.00
	merkungen	· .			
17. Ur	terschrift(en) des (der) Anmelder	(s) oder Vertreters		1.	
	Ort:	Darmstadt			
		30.Mai 2006			

Unterzeichnet von:

/Dr. Rainer Teubner, AV35304/

in Eigenschaft als:

(Angestellte(r) von Röhm GmbH & Co. KG)



Europäisches Patentamt European Patent Office Office européen des brevets

Empfangsbescheinigung

Hiermit wird bestätigt, daß im folgenden bezeichnete Formblatt für den Eintritt in die europäische Phase (EPA als Bestimmungsamt oder ausgewähltes Amt) bei uns eingegangen ist:

Eingangsnummer	124176	
PCT-Aktenzeichen	PCT/EP2005/000623	
Tag des Eingangs	30. Mai 2006	
Anmeldeamt	Europäisches Patentamt, Den Haag	
Ihr Zeichen	2004P20004WE	
Anmelder		
Land		
Eingereichte Dokumente	package-data.xml	epf1200.pdf (3 p.)
	ep-euro-pct.xml	application-body.xml
Eingereicht von	Subject: Darmstadt; Issuer: Röhm Gm	nbH-& Co.:KG
Art der Einreichung	Online	
Tag und Zeit der	30. Mai 2006, 07:05:08 Uhr	
Erstellung dieser Bescheinigung		
Komprimat	BC:5A:0D:A9:11:D1:6B:D8:CA:45:I	36:71:0F:EF:61:DE:FB:F3:2A:B1

/Europäisches Patentamt/